

## Jahresbericht Thurgauische Krebsliga 2007

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Berichtsjahr, welches gleichzeitig auch ein Jubiläumsjahr war, brachte neben der täglichen Arbeit viele zusätzliche Termine. Unser 50. jähriges Jubiläum wurde mit unserer Jahresversammlung am 8. Mai zum Thema „Urologische Tumoren“ und mit dem vielbeachteten Gesundheitskongress am 1. November in Weinfelden, würdig begangen.



Wir haben 1 025 Patienten, inklusive Palliative Beratung und Stomaberatung, davon 327 Neu-Erkrankte, betreut. Es wurden 1 341 direkte Betreuungskontakte in Form von Spital- und Hausbesuchen oder einer Beratung in der Geschäftsstelle durchgeführt, ergänzt durch 7699 elektronische Kontakte. Dadurch resultierten 14 302 Arbeitsstunden. Die Brustkrebspatientinnen bildeten wieder einmal mit 407 Fällen die größte Gruppe, gefolgt durch den Dickdarmkrebs bei Frau und Mann mit 168 Fällen, sowie Lungenkrebs mit 57 Fällen. Wir haben mit 119 915 sFr. direkte finanzielle Hilfe an die Krebskranken, inklusive den Beitrag von 12 000 sFr. an das Ostschweizer Kinderspital, geleistet. Für die psychosoziale Hilfe wurden 379 037 sFr. im Berichtsjahr eingesetzt. Unsere MitarbeiterInnen haben neben den täglichen Verpflichtungen 24 Schulungen mit insgesamt 878 Teilnehmern durchgeführt und 56 Veranstaltungen zu Gunsten der Krebskranken mit eingeschlossen krebsvorbeugende Maßnahmen, wie z.B. Sonnenschutzaktionen, betreut. Diese Dienstleistungen konnten nur Dank der grosszügigen Unterstützung der Thurgauer Bevölkerung mit 495 617 sFr. Spenden und 354 900 sFr. an Legaten in derartigem Umfang erbracht werden. Hier einige Beispiele dafür: Herr und Frau Lorenz und Alice Wepf haben mit ihren Verkaufsständen für die Liga 5 000 sFr. eingenommen. Das traditionelle Fest des Udinesen-Clubs Mattwil brachte für die Krebsliga einen Erlös von 13 854.40 sFr. Die im Berichtsjahr stattgefundenen Eröffnung der Hospizwohnung Jürg Weber im Alters- und Pflegeheim, Weinfelden wurde durch die grosszügige Spende der Jürg Weber Stiftung in der Höhe von 80 000 sFr. ermöglicht. Anlässlich des Sommerfestes der Stadler AG: „Stadler unterstützt sportlich“, vom 18. August in Weinfelden, durften wir 11 430 sFr. entgegen nehmen. Die Frauengemeinschaft St. Nikolaus, Frauenfeld hat 1 620.00 sFr. gespendet. Speziell möchte ich die Firma De Martin, Wängi erwähnen, welche ihren, anlässlich der Aktion des BAG „Arbeitsplatz.rauchfrei“ begleitet durch die Lungenliga gewonnenen Preis, verdoppelt unserer Liga spendete. Wir durften 10 000 sFr. entgegen nehmen. Unser Gesundheitskongress wurde finanziell durch den Kanton Thurgau, Lotteriefonds, die TKB und durch Sponsoring verschiedener Firmen insgesamt mit 21 412 sFr. finanziert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, welche uns in finanzieller oder ideeller Hinsicht unterstützt haben herzlich bedanken.

Ich danke unserer Geschäftsführerin Frau Herzog Engelmann und Ihren MitarbeiterInnen für ihren hervorragenden Einsatz zum Wohle unserer Krebskranken. Herzliches Dankeschön geht an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder für ihre Unterstützung. Besonders erwähnen möchte ich unsere Revisionsstelle, die BDO Visura mit Herrn Markus Widmer und Herrn René Gfeller, welche wie in den letzten 10 Jahren, auch im Berichtsjahr unsere Rechnung kostenlos revidiert haben. Mein Dank gilt den Fahrern/innen des Schweizerischen Roten Kreuzes. Ich möchte an dieser Stelle noch unserem langjährigen Quästor und Ausschussmitglied Herr Otto Walthert, welcher in diesem Jahr nach 36 Jahren demissioniert hat, für seine großartige Arbeit zum Wohl unserer Liga danken. Gleichzeitig begrüße ich unser neues Vorstandsmitglied und seinen Nachfolger Herr Daniel Geiser, Siegershausen. Abschließen möchte ich mit einem Satz vom Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer: „Das Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“.

Frau Dr. med. I. Baltisser  
Präsidentin Thurgauische Krebsliga